

Mellmann & Schaefer
NOTARE
 Bunsenstraße 22, 76135 Karlsruhe
 Telefon: 0721 – 570 40 96-0
 Telefax: 0721 – 570 40 96-99
 Email: mail@mellmann-schaefer.de
 web: www.mellmann-schaefer.de



Mellmann & Schaefer
 NOTARE

Vorbereitungsbogen: Beteiligungsveräußerung an GmbH (ggf.: & Co. KG)

**- bitte soweit wie möglich ausgefüllt
 rechtzeitig vor dem Beurkundungstermin an das Notariat zurück -**

Besonders wichtig: Angabe von Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Nach Rückgabe des Vorbereitungsbogens melden wir uns wieder bei Ihnen; das kann wegen der Zuordnung Ihrer Angelegenheit zum richtigen Sachbearbeiter und ggf. notwendiger Grundbuch- oder Registereinsicht einige (wenige) Tage dauern. Mit vorherigen Nachfragen beschleunigen Sie die Bearbeitung nicht.

Vorgespräch vom: _____	Entwurf bis zum _____ an:	
Beurkundungstermin: _____	<input type="checkbox"/> Veräußerer	<input type="checkbox"/> Rechtsanwalt _____
Notar: <input type="checkbox"/> Mellmann <input type="checkbox"/> Schaefer	<input type="checkbox"/> Erwerber	<input type="checkbox"/> Steuerberater/WP _____
	<input type="checkbox"/> Gesellschaft	

Bitte zur sachgerechten Terminvorbereitung vorab (per Fax/email) einreichen:

- Vertragsparteien/Gesellschafter: Vollmachten/Vertretungsnachweise bei Vertretung
- bei Veräußerung einer Co. KG-Beteiligung: aktueller Gesellschaftsvertrag der KG

Bitte zum Beurkundungstermin mitbringen:

- Personalausweise/Reisepässe aller Beteiligten
- Vollmachten/andere Vertretungsnachweise (s.o.) im Original

I. Daten zur Gesellschaft

Firma: _____	Registergericht: Amtsgericht _____	HRB _____
ggf.: beteiligte KG, in der die GmbH als Komplementär fungiert: _____		
Geschäftsanschrift der Gesellschaft: _____		

falls GmbH (oder Co. KG) Grundbesitz hält oder an grundbesitzhaltender Gesellschaft beteiligt ist:

II. Grundbuchbeschreibung

Grundbuchamt: _____	Blatt/Blätter: _____	Flurstück(e): _____
Gemarkung: _____		
Wohnung/Einheit Nr.: _____	TG-Platz Nr.: _____	
Nebenflächen/-räume	Blatt: _____	
Objektanschrift: _____		

Ila. Typ des Veräußerungsvertrages

<input type="checkbox"/> ausschließlich GmbH-Beteiligung wird veräußert <input type="checkbox"/> Veräußerung einer Beteiligung an GmbH und Co. KG (bei Veräußerung beider Beteiligungen ist der Gesamtvertrag beurkundungsbedürftig)	
<input type="checkbox"/> Normalfall Anteilsverkauf	<input type="checkbox"/> Normalfall Anteilsüberlassung (in der Familie)
<input type="checkbox"/> Sonderfall: Unternehmenskauf (mind. 75% aller Anteile) (umfangreiche Garantien des Veräußerers)	Überlassung erfolgt <input type="checkbox"/> unentgeltlich <input type="checkbox"/> teilentgeltlich <input type="checkbox"/> entgeltlich
<input type="checkbox"/> Sonderfall: Management Buy Out (Erwerber verzichtet auf Garantien des Veräußerers)	<input type="checkbox"/> Nießbrauch für den Veräußerer
<input type="checkbox"/> Beteiligungseinbringung in andere (Personenhandels-)Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Rückforderungsrecht für den Veräußerer
<input type="checkbox"/> Sonderfall: Herstellung einer Einheits-GmbH & Co. KG	

III. Vertragsparteien

Veräußerer Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Güterstand, Nationalität		Adresse: Telefon: email:	
Pflichtangabe: Identifikationsnummer - „ID-Nr.“, 11stellig - (Bundeszentralamt f. Steuern)			
Veräußerer Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Güterstand, Nationalität		Adresse: Telefon: email:	
Pflichtangabe: Identifikationsnummer - „ID-Nr.“, 11stellig -			
bei verheiratetem Veräußerer:	<input type="checkbox"/> Heirat <i>ab dem 29.01.2019</i> (Inkrafttreten EUGüVO/EUPartVO) <input type="checkbox"/> Rechtswahl für Ehegüterrecht getroffen (notarieller Ehevertrag/schriftlich gem. EUGüVO/EUPartVO)		
	erster gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt nach Heirat: _____ (Staat)		
Erwerber Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Güterstand, Nationalität		Adresse: Telefon: email: Güterstand:	
Pflichtangabe: Identifikationsnummer - „ID-Nr.“, 11stellig -			

Erwerber Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Güterstand, Nationalität		Adresse: Telefon: email: Güterstand:	
Pflichtangabe: Identifikationsnummer - „ID-Nr.“, 11stellig -			
bei verheiratetem Erwerber:	<input type="checkbox"/> Heirat <i>ab dem 29.01.2019</i> (Inkrafttreten EUGüVO/EUPartVO) <input type="checkbox"/> Rechtswahl für Ehegüterrecht getroffen (notarieller Ehevertrag/schriftlich gem. EUGüVO/EUPartVO) erster gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt nach Heirat: _____ (Staat)		
Erwerbsverhältnis mehrerer Erwerber		bei Ehe mit Ausländer(n) auf Erwerberseite: Staatsangehörigkeit, Datum der Eheschließung, Ort des gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalts bei Eheschließung	

Veräußerung durch	<input type="checkbox"/> Betreuer <input type="checkbox"/> Testamentsvollstrecker <input type="checkbox"/> Vormund <input type="checkbox"/> Eltern
	<input type="checkbox"/> Insolvenz-/Nachlassverwalter
<input type="checkbox"/> Vertrag zwischen Unternehmer u. Verbraucher → Rollenverteilung beliebig!	→ 14-Tage-Frist zwischen Entwurf u. Beurkundung!
<input type="checkbox"/> Dolmetscher/Übersetzung erforderlich	

IV. Vertragsinhalt

1. Bezeichnung der veräußerten Anteile

Veräußerte Geschäftsanteile (GmbH): Veräußerer _____: <input type="checkbox"/> Nennbetrag von _____ € / Geschäftsanteile Nr. ___ bis ___ an Erwerber _____ Veräußerer _____: <input type="checkbox"/> Nennbetrag von _____ € / Geschäftsanteile Nr. ___ bis ___ an Erwerber _____
Veräußerte Kommanditanteile (KG): Veräußerer _____: <input type="checkbox"/> Nennbetrag von _____ € an Erwerber _____ Veräußerer _____: <input type="checkbox"/> Nennbetrag von _____ € an Erwerber _____

2. Status der Geschäftsanteile/der Gesellschaft

Geschäftsanteile sind eingezahlt	<input type="checkbox"/> zu 100% <input type="checkbox"/> zu 50% <input type="checkbox"/> in Höhe von _____ €
Geschäftsanteile sind	<input type="checkbox"/> verpfändet <input type="checkbox"/> mit Nießbrauch belastet (→ maßgebende Verträge vorlegen!)
es besteht ein Treuhandvertrag über: (→ Treuhandverträge vorlegen!)	<input type="checkbox"/> Geschäftsanteile Nr. ___ bis ___ <input type="checkbox"/> Geschäftsanteile Nr. ___ bis ___
<input type="checkbox"/> Gesellschaft betreibt kein (!) aktives Unternehmen <input type="checkbox"/> Aktivierung einer Vorrats-GmbH (bislang nie aktive Gesellschaft, Stammkapital unverbraucht vorhanden) <input type="checkbox"/> Verwendung eines alten GmbH-Mantels: Stammkapital ist <input type="checkbox"/> noch vorhanden <input type="checkbox"/> verbraucht	

3. Gegenleistungen bei Beteiligungsverkauf

Kaufpreis: _____ €	Fälligkeit <input type="checkbox"/> 7 Tage nach Beurkundung (Normalfall) <input type="checkbox"/> Ratenzahlung (nur ganz ausnahmsweise!)
<input type="checkbox"/> Aufteilung auf mehrere Veräußerer:	<input type="checkbox"/> Veräußerer _____ : _____ € <input type="checkbox"/> Veräußerer _____ : _____ €
<input type="checkbox"/> offene Einlagepflichten Höhe: _____ €	<input type="checkbox"/> übernimmt der Erwerber (Normalfall) <input type="checkbox"/> sind im Kaufpreis enthalten <input type="checkbox"/> zusätzlich zum KP
<input type="checkbox"/> Gesellschafterdarlehen Höhe: _____ €	<input type="checkbox"/> ist an den Veräußerer zurückzuzahlen bis zum _____ <input type="checkbox"/> tritt der Veräußerer an den Erwerber ab

4a. Bei Veräußerung in der Familie: Vorbehaltsrechte des Veräußerers

<input type="checkbox"/> Nießbrauch <input type="checkbox"/> auch für Ehegatten <input type="checkbox"/> mit einer Quote von ____ %	Nutzungen (Dividenden) bleiben beim Veräußerer
<input type="checkbox"/> Leibrente/Dauernde Last: monatlich _____ €	

4b. Bei Veräußerung in der Familie: Gegenleistungen des Erwerbers

<input type="checkbox"/> Abstandsgeld an Veräußerer	Höhe: _____ €, fällig <input type="checkbox"/> komplett am _____ <input type="checkbox"/> in Raten à _____ € ab _____ <input type="checkbox"/> Ablösung von Krediten des Veräußerers erforderlich
<input type="checkbox"/> Gleichstellung an Geschwister	Höhe: _____ €, fällig <input type="checkbox"/> komplett am _____ <input type="checkbox"/> in Raten à _____ € ab _____
<input type="checkbox"/> Übernahme von Verbindlichkeiten <input type="checkbox"/> erst ab Nießbrauchsende	Höhe: _____ € gesichert durch Grundschuld Abt. III Nr. _____ <input type="checkbox"/> Eigentumsumschreibung erst nach Schuldhaftentlassung (Standard bei Auseinandersetzung im Rahmen der Scheidung)

4c. Bei Veräußerung in der Familie: Rückforderungsrechte des Veräußerers

- bei Veräußerung/Belastung des Vertragsobjekts ohne Zustimmung des Veräußerers
- bei Insolvenz des Erwerbers/Zwangsvollstreckung in das Vertragsobjekt
- bei Vorversterben des Erwerbers
- bei Scheidung des Erwerbers

4d. Bei Veräußerung in der Familie: Erbrechtliche Vorsorge

erbrechtliche Bindung des Veräußerers (Erbvertrag/gemeinschaftliches Testament)?	<input type="checkbox"/> ja (Urkunde/Testament vorlegen!) <input type="checkbox"/> nein
Ausgleichung beim späteren Erbe gegenüber Geschwistern?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> abhängig von Zuwendungen an Geschwister
kompletter Pflichtteilsverzicht des Erwerbers?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
objektbezogener Pflichtteilsverzicht durch	<input type="checkbox"/> weichende Geschwister <input type="checkbox"/> Ehegatte des Veräußerers

5. Wirtschaftlicher Übergang der Beteiligung

<input type="checkbox"/> rückwirkend zum Beginn des laufenden Geschäftsjahrs (Normalfall) <input type="checkbox"/> Gewinnverwendung für abgelaufenes Geschäftsjahr bereits beschlossen
<input type="checkbox"/> bei Unternehmenskauf abweichender Stichtag: _____

6. Abtretung

<input type="checkbox"/> mit sofortiger dinglicher Wirkung (Normalfall wegen inhaltlicher Klarheit)
<input type="checkbox"/> aufschiebend bedingt mit Kaufpreiszahlung (Sonderfall, problematisch hinsichtlich Erwerbs der Gesellschafterstellung des Erwerbers)
<input type="checkbox"/> Abwicklung über Notaranderkonto (absoluter Ausnahmefall!)
<input type="checkbox"/> Sonderfall: verbundene Abtretung bei Veräußerung einer Beteiligung an einer GmbH & Co. KG

7. Weitere Umstrukturierungsmaßnahmen im Zuge der Beteiligungsveräußerung

<input type="checkbox"/> Teilung der Geschäftsanteile in 1,00 €-Anteile
<input type="checkbox"/> Änderungen in der Geschäftsführung (<input type="checkbox"/> Abberufung Geschäftsführer _____ <input type="checkbox"/> Neubestellung zum Geschäftsführer _____)
<input type="checkbox"/> Vereinbarung eines Wettbewerbsverbots gegen den Veräußerer
<input type="checkbox"/> Satzungsänderungen: (<input type="checkbox"/> Firma neu _____ (<input type="checkbox"/> Sitzverlegung nach _____ <input type="checkbox"/> (ggf. Euro-Umstellung und) Kapitalerhöhung (<input type="checkbox"/> Sonstiges _____)

Datenschutzhinweise

- s. nächste Seite -

E-Mail-Kommunikation

Mit der unverschlüsselten E-Mail-Kommunikation bin ich einverstanden.

Entwurfsauftrag

Ich beauftrage die Notare Dr. Mellmann und Schaefer mit der Erstellung eines Urkundenentwurfs auf der Grundlage der vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass aufgrund des Entwurfsauftrages bei Nichtbeurkundung gemäß § 119 GNotKG Notarkosten entstehen können.

Unterschrift

Mellmann & Schaefer
NOTARE
Bunsenstraße 22, 76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 – 570 40 96-0
Telefax: 0721 – 570 40 96-99
Email: mail@mellmann-schaefer.de
web: www.mellmann-schaefer.de



Mellmann & Schaefer
NOTARE

Informationen zum Datenschutz (Stand 01/2022)

1. Wer ist verantwortlich, an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir, Notar Dr. Joachim Mellmann und Notar Jörg Schaefer. Jeder der vorgenannten Notare ist für den von ihm jeweils zu verantwortenden Bereich alleiniger Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Sie können sich für alle Datenschutzanfragen an den jeweils verantwortlichen Notar oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie erreichen die Verantwortlichen wie folgt:

Mellmann & Schaefer NOTARE, Bunsenstraße 22, 76135 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 570 40 96-0

Fax: 0721 / 570 40 96-99

E-Mail: mail@mellmann-schaefer.de

Der Datenschutzbeauftragte unserer Sozietät ist unter der o.g. Anschrift sowie per E-Mail unter datenschutz@mellmann-schaefer.de erreichbar.

2. Welche Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhalten, wie z. B.

- Daten zur Person, z. B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand; im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer;
- Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse;
- bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikations-Nummer;
- in bestimmten Fällen, z. B. bei Eheverträgen, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionen, auch Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zur Ihrer Gesundheit oder andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Dokumentation Ihrer Geschäftsfähigkeit dienen;
- in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- oder Konto-Nummern bei Kreditinstituten.

Außerdem verarbeiten wir Daten aus öffentlichen Registern, z. B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregistern.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Als Notare sind wir Träger eines öffentlichen Amtes. Unsere Amtstätigkeit erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, und in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)).

Ihre Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeit entsprechend unserer Amtspflichten durchzuführen, also etwa zur Erstellung von Urkundsentwürfen, zur Beurkundung und dem Vollzug von Urkundsgeschäften oder zur Durchführung von Beratungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt daher immer nur aufgrund der für uns geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen, die sich im Wesentlichen aus der Bundesnotarordnung (BNotO) und dem Beurkundungsgesetz (BeurkG) ergeben. Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für uns zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DSGVO). Eine Nichtbereitstellung der von uns bei Ihnen angeforderten Daten würde daher dazu führen, dass wir die (weitere) Durchführung des Amtsgeschäfts ablehnen müssten.

4. An wen geben wir Daten weiter?

Als Notare unterliegen wir einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle meine Mitarbeiter und sonst von uns Beauftragten.

Wir dürfen Ihre Daten daher nur weitergeben, wenn und soweit wir dazu im Einzelfall verpflichtet sind, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung, oder an öffentliche Register wie Grundbuchamt, Handels- oder Vereinsregister, Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Gerichte wie Nachlass-, Betreuungs- oder Familiengericht oder Behörden. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht sind wir unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder unsere Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Als Auftragsverarbeiter sind mögliche Datenempfänger unser externer IT-Systembetreuer, Notarsoftware-Anbieter, Webhoster und die NotarNet GmbH.

Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn wir hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet sind oder Sie die Weitergabe beantragt haben.

5. Werden Daten an Drittländer übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen oder wenn und soweit ein Urkundsbeteiligter in einem Drittland ansässig ist.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Nach den § 50 Abs. 1, § 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Satz 2 der Verordnung über die Führung notarieller Akten und Verzeichnisse (NotAktVV) gelten für die Aufbewahrung von notariellen Unterlagen folgende Aufbewahrungsfristen:

- Urkundenverzeichnis und Urkundensammlung einschließlich der gesondert aufbewahrten Erbverträge: 100 Jahre.
- Verwahrungsverzeichnis und Generalakten: 30 Jahre.
- Sammelakte für Wechsel- und Scheckproteste und Nebenakten: 7 Jahre; der Notar kann spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung der Nebenakte schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen, z. B. bei Verfügungen von Todes wegen oder im Falle der Regressgefahr; die Bestimmung kann auch generell für einzelne Arten von Rechtsgeschäften wie z. B. für Verfügungen von Todes wegen, getroffen werden.

Nach Ablauf der Speicherfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern wir nicht nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) sowie berufsrechtlicher Vorschriften zum Zweck der Kollisionsprüfung zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- **Auskunft** darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, wenn ja, zu welchen Zwecken wir die Daten und welche Kategorien von personenbezogenen Daten wir verarbeiten, an wen die Daten ggf. weitergeleitet wurden, wie lange die Daten ggf. gespeichert werden sollen und welche Rechte Ihnen zustehen (vgl. Art. 15 DSGVO).
- unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei uns gespeichert werden, **berichtigen** zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei uns gespeicherten unvollständigen Datensatz von uns ergänzen zu lassen (vgl. Art. 16 DSGVO).
- **Löschung** der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Art. 17 DSGVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DS-GVO geboten ist.
- von uns zu verlangen, dass wir Ihre Daten nur noch **eingeschränkt**, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeiten, während wir beispielsweise Ihren Anspruch auf Berichtigung oder Widerspruch prüfen, oder ggf. wenn wir Ihren Löschungsanspruch ablehnen (vgl. Art. 18 DSGVO).
- der Verarbeitung zu **widersprechen**, sofern diese erforderlich ist, damit ich meine im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben wahrnehmen oder mein öffentliches Amt ausüben kann, wenn Gründe für den Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO).
- sich mit einer datenschutzrechtlichen **Beschwerde** an die Aufsichtsbehörden zu wenden (vgl. Art. 77 Abs. 1 DS-GVO). Für uns als Aufsichtsbehörde zuständig ist: *Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10 A, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 / 61 55 41-0, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de*. Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.